

Aktion

Seite 2

Sparen Sie im Cinestar

Am Montag sehen Sie im Cinestar in Garbsen den Film „Hilde“ mit Heike Makatsch. Mit dem Cine-Spaß sparen Sie.

Sonnabend, 28. März 2009
Ausgabe 74 – 13. Woche

Leine-Zeitung Neustadt

Erleben beginnt mit
gutem Hören.

KORALLUS
Hörakustik ■ ■ ■



Telefon (0 51 31) 47 72 31
Rathausplatz 9 · 30823 Garbsen
Hannoversche Str. 17D · 30926 Seelze

Kostenfreier Hörtest

116187401_00032904060000103

Naturenergie verspricht viel

NEUSTADT. Es klingt fast zu schön, um wahr zu sein: Ohne Investition (abgesehen von 2000 Euro für die Mitgliedschaft in der Genossenschaft) kann jeder Haushalt seine Energiekosten deutlich senken und zudem den Gas- oder Ölbrenner verschrotten.

Die Genossenschaft Naturenergie verspricht diese wundersame Neuerung. Sie will in Dörfern Nahwärmenetze installieren, die ihre Energie aus Holzverbrennung und Biogasanlagen beziehen will. Erste Fragebögen an Interessenten sind unterwegs. **vw/Mehr auf Seite 5**

HEUTE

Wulfelade

Seite 3

Züchter unter Verdacht

Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Tierquälerei: Ein Pferdezüchter aus Wulfelade soll seine Tiere bereits wiederholt schlecht behandelt haben.

Neustadt in der Wirtschaftskrise

Kurzarbeit als Mittel der Wahl: Gelingt es den Unternehmen, Entlassungen zu vermeiden?



Solvay-Geschäftsführer Dieter Franke (von links), Betriebsrätin Annegret Raudsus, Harald Büge von der Arbeitsagentur und Heinrich Jürgen König, Geschäftsführer der Transfergesellschaft Petram schauen Berater Volker Strathoff über die Schulter. Strathoff wird ab

Das Ziel: Mit Biowärme Geld sparen

Genossenschaft Naturenergie stellt ihr Projekt vor – Heute liegen in Eilvese Fragebögen in den Hausbriefkästen

VON BETTINA FRANCKE

EILVESE. Die Genossenschaft Naturenergie hat ihre Informationstour zum Thema Nahwärmenetze mit Bioenergie (vor allem durch Holzverbrennung) in Eilvese begonnen. Rund 50 Dorfbewohner

informierten sich über die Pläne von Marcus Biermann und seinen Mitarbeitern. Heute verteilt die Genossenschaft Fragebögen an alle Haushalte im Dorf, um damit den Bedarf zu klären und einen Überblick zu bekommen, wer sich ernsthaft für die Idee interessiert.

„Mindestens 20 benachbarte Haushalte müssen mitmachen, dann wird das Projekt umgesetzt“, sagte Biermann gestern. Sein Ziel sei es, möglichst viele Eilveser zu überzeugen, denn je mehr mitmachen, desto lohnenswerter sei das Vorhaben für jeden Einzelnen.

Biermanns Ziel: Die Kosten für die Nahwärme sollen zehn Prozent unter dem Heizölpreis liegen. In drei Wochen will er die ausgewerteten Fragebögen im Dorf vorstellen. Die Pläne sind soweit gediehen, dass die Inbetriebnahme eines Nahwärmenetzes in Eilvese

schon 2010 möglich wäre. Der nächste Informationsabend ist am Montag, 30. März, ab 19.30 Uhr im Schützenhaus in Lutter. Die Genossenschaft veranstaltet außerdem am Dienstag, 31. März, ab 17 Uhr im Café Luise in Eilvese eine Bürgerfragestunde.

Sänger zeigen Freude an der Bundespolitik

BORDENAU/POGGENHAGEN.

Der Singkreis Bordenau-Poggenhagen hat auf einer zweitägigen Reise nach Berlin Station bei der SPD-Bundestagsabgeordneten Caren Marks gemacht. Marks zollte Lob: „Diese Gruppe war besonders diskussionsfreudig. Mir ist es wichtig, mich mit vielen Menschen auszutauschen.“ Zuvor hatte die Abgeordnete die 20 Sänger durch den Reichstag geführt und mit ihnen über aktuelle politische Themen gesprochen. Erziehungskompetenzen von Eltern, Chancengleichheit durch bessere Bildungssysteme oder Generationensolidarität interessierten die Gäste am meisten. Marks: „Das Gespräch hat mir großen Spaß gemacht.“ Zum Abschluss genossen die Besucher von der Reichstagskuppel einen Ausblick auf Berlin. vw



Gruppenbild mit Abgeordneter: Sänger aus Poggenhagen und Bordenau mit Caren Marks (Mitte).